

Zeitschrift: Schweizer Landtechnik
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 37 (1975)
Heft: 8

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuer Präsident des Bernischen Bauernverbandes

Der Direktor der Kantonalen Landwirtschafts- und Haushaltungsschule Schwand-Münsingen, Nationalrat Ing.-Agr. Heinrich Schnyder, ist an der Delegiertenversammlung in Utzenstorf einstimmig zum Präsidenten des Bernischen Bauernverbandes gewählt worden. Er übernimmt die Nachfolge von Grossrat Ing.-Agr. Peter Gerber (Frienisberg), welcher im Dezember 1974 bekanntlich zum Präsidenten des Schweizerischen Bauernverbandes aufgerückt ist.

Herzliche Gratulation! SVLT

Aus den Sektionen

Sektion Freiburg

Generalversammlung im Zeichen der Unfallverhütung

Die Jahresversammlung des Verbandes freiburgischer Traktorenbesitzer, vom 14. März im Lion d'Or in Farvagny, war gut besucht. Präsident Peter Trachsel und Vizepräsident M. Roulin konnten über eine aktive Verbandstätigkeit berichten. Im Mittelpunkt standen die Ausbildung jugendlicher Traktorfahrer, ferner die Bestrebungen zur Unfallverhütung und die Mitglieder-Beratung.

Die von Kassier Schafer Ernest unterbreitete und von Grossrat P. Yerly namens der Revisoren kommentierte Jahresrechnung weist wiederum einen erfreulichen Abschluss vor. Die neuen Mitgliederbeiträge wurden auf Fr. 22.— für Besitzer von Zweiachstraktoren, Fr. 14.— für Einachser und Fr. 33.— für Mähdrescher-Besitzer festgelegt. Einige Diskussionen lösten die Rückvergütungen für bezogenen Treibstoff von angeschlossenen Vertragsfirmen auf. Der Vorstand ist beauftragt, bis zur nächsten Generalversammlung entsprechende Vorschläge auszuarbeiten.

Das neue Tätigkeitsprogramm stellt, wie Geschäftsführer K. Künzi melden konnte, wiederum die Aus- und Weiterbildung der Traktorfahrer in den Vordergrund. Leider werden die an den beiden Kurszentren von Riniken und Grange-Verney gebotenen Weiterbildungsmöglichkeiten von den freiburgischen Interessenten zuwenig benützt. Das sollte inskünftig besser werden.

Die Grüsse des schweizerischen Verbandes der Traktorenbesitzer, welcher sich heute «Schweizerischer Verband der Landtechnik» nennt, überbrachte deren Präsident Grossrat Hans Bächler. Er dankte den Freiburgern für ihren Einsatz und empfahl vermehrte Kursbesuche. Grossrat J. Eltschinger sprach als Vertreter von Farvagny über die landwirtschaftlichen Verhältnisse dieser Gegend.

Den Abschluss der anregend verlaufenen Jahresversammlung bildeten eine Filmvorführung über die Schwierigkeiten und technischen Einrichtungen bei der Gewinnung von Erdöl aus dem Meeresgrund, sowie eine schmackhafte Zvieriplatte. as

Sektion Luzern

Generalversammlung und 50-Jahr-Feier

-pb- Am Samstag, den 22. März 1975, konnte der LVLT sein 50jähriges Bestehen feiern. Im Saale des Restaurants Kreuz in Sursee eröffnete Präsident Hans Leibundgut (St. Urban) die Versammlung und begrüßte speziell Ehrenpräsident Josef Troxler und vom Schweizer Verband den Präsidenten Bächler sowie W. Bühler und R. Piller, wie auch Grossrat Stocker. Das vom Landwirtschaftslehrer X. Rüttimann (Willisau) abgefasste Protokoll über die letzte Generalversammlung stiess auf allgemeine Zustimmung. Im Jahresbericht orientierte der Präsident über die Tätigkeit des Verbandes während des letzten Jahres und wies besonders auf die sechs für Jugendliche durchgeführten Kurse hin, die 258 Junge mit der erfolgreichen Prüfung beendeten. Er bemerkte auch, dass Maschinenkunde an den Landwirtschaftsschulen zusehends an Bedeutung gewinne und erwähnte besonders die guten Kontakte zur Maschinenschule Hohenrain. Zu Ehren der verstorbenen Hermann Begglinger (Hergiswil) und Adolf Ineichen, der bis zu seinem Tode das Amt des Geschäftsführers des LVLT innehatte, erhoben sich die Versammelten von ihren Sitzen. Die Rechnung verlas Rechnungsrevisor Alois Buholzer anstelle des verstorbenen Kassiers. Die tadellose Buchhaltung war nochmals ein eindrücklicher Beweis für die verantwortungsbewusste Tätigkeit Adolf Ineichens für den Verband. Zum Nachfolger des Verstorbenen wurde Alois Buholzer (Malters) gewählt, als neuer Rechnungsrevisor wird in

Zukunft Norbert Widmer (Hohenrain) amten, zudem wird Herr Schärer (Meggen) für den zurückgetretenen Alois Sigrist neu in den Vorstand aufgenommen. Der restliche Vorstand inklusive Präsident wurde in globo wiedergewählt.

Aktuar Rüttimann orientierte über das Jahresprogramm 1975, wo neben den üblichen Kursen das Hauptgewicht auf Unfallverhütung und Sicherheit (Sturzbügel-, Sturzverdeck-Demonstrationen) gelegt wird. Neumitgliederwerbung und bessere Kontakte zur Strassenverkehrspolizei betreffend Vorschriften für landwirtschaftliche Fahrzeuge sind weitere Ziele

der Arbeit im neuen Verbandsjahr. An dieser Stelle wurde Fahrlehrer Koch aus Luzern besonderer Dank ausgesprochen für die tadellose Vorbereitung der Fahrprüflinge, liegt die Durchfallquote doch bei 1%! Zum 50jährigen Jubiläum nahm der Verband verschiedene Ehrungen vor. So wurde Ehrenpräsident Troxler mit einem guten Tropfen beschenkt wie auch alt Geschäftsführer Albert Beck, der dieses Amt während 43 Jahren innehatte, Ehrenmitglied Alois Sigrist, Zentralpräsident Bächler, Zentralgeschäftsführer Piller, Kurszentrumsleiter Bühler und Fahrlehrer Koch.

Weiterbildung

- Schrift Nr. 3
«Unterhaltsarbeiten an landw. Motorfahrzeugen»
von Werner Bühler,
Kursleiter SVLT
42 Seiten — Format 14,8 x 21,0 cm
Ueber 44 Abbildungen
Preis Fr. 3.—

Information

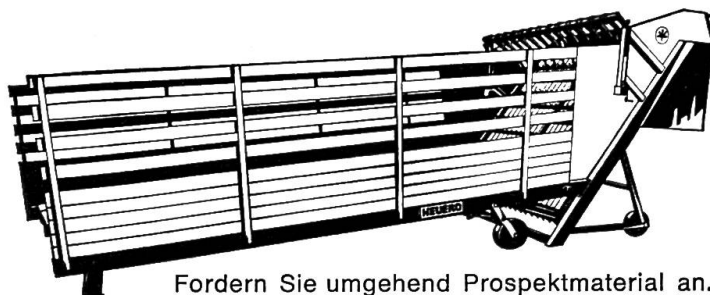
- Merkblatt Nr. 2 des SVLT
«Reparaturen und Revisionen»
Fr. 0.30
- Merkblatt Nr. 3 des SVLT
«Ankauf von landw. Maschinen»
Fr. 0.40
- Muster-Reparaturauftrag
Fr. 0.20

Alle Preise verstehen sich **inkl.** Porto- und Versandspesen.
Am einfachsten bestellt man gegen Einzahlung des entsprechenden Betrages auf das Postcheckkonto 80 - 32608 (Zürich) Schweiz. Verband für Landtechnik, Brugg.
(Auf der Rückseite des grünen Einzahlungsscheines angeben, was man mit der Zahlung bestellt!)



Dosier-Vollautomat

**unübertroffen in
technischer Perfektion, Leistung
und Arbeitsweise**



Fordern Sie umgehend Prospektmaterial an.

Senden Sie mir Unterlagen über vollautomatische Dosierung.

Name / Vorname: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

Adresse: _____

SLT

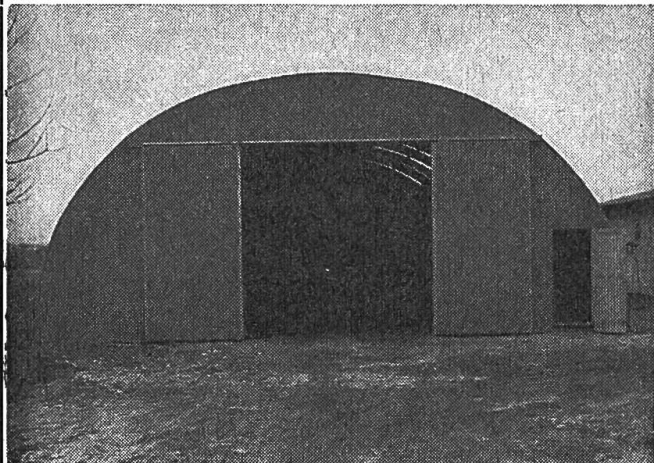


Maschinen AG
4112 Bättwil b. Basel

Telefon 061 - 75 11 11

PLATZSORGEN ?

Preisgünstige Maschinenhallen, Lagerhallen, Freilaufställe, Werkstätten, Reithallen etc. aus Holland. Grössen bis 15 m Spannweite und unbeschränkter Länge, innert wenigen Tagen montiert, inkl. Fundament.



Verlangen Sie ein ausführliches Angebot beim alleinigen Generalvertreter für die Schweiz:

Peter König-Schweizer, 3053 Wiggiswil BE

Telefon 031 - 86 00 94 und 86 02 34

Bureau Suisse Romande:

1012 Lausanne, 7, Ch. de la Fauvette, Tél. 021 - 33 03 95

Anti-Seize-Schmiermittel

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.
Hochwertig, hitzebeständig, hervorragende Schmierwirkung.

J. BLATTMANN 8944 Sihlbrugg

Telefon 01 - 729 91 45

Praktische, bewährte

Stahldrahtsilo

5 mm Draht.

Für alle Futterarten geeignet.

Jetzt auch mit verstärktem Bodenring und sonnenbeständiger, grüne Kunststoffeinlage lieferbar.

Preis ab Fr. 26.-/m³ Siloraum. Solide Wasserpressen.

Walter Schlegel, Silobau

Derrière les Murs, 1580 Avenches

Tel. 037 - 75 29 14 Wohnung 037 - 75 20 12 Werkstatt

Das Traktandum «Verschiedenes» erwies sich auch diesmal als wertvolle Orientierungshilfe für die Landwirte. So war zu erfahren, dass für die Zuckerrüben-ernte ein Vollernter in Langnau steht, der noch nicht hundertprozentig ausgelastet ist. Mähdrescher-Spezialist Josef Wandeler wusste aus erster Hand zu berichten, dass in diesem Sommer zum ersten Male die Mähdrescher gestellt werden müssen, wobei der Inspektor zum Maschinenhalter kommt. Zum Schluss des geschäftlichen Teiles ergriff Zentralpräsident Bächler das Wort, gratulierte dem LVL von seiten des Schweizer Verbandes und dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Er betonte die Wichtigkeit der Maschinengemeinschaften, denn Preise und technischer Fortschritt würden auch in Zukunft weiter im Steigen begriffen sein, so dass das Heil einzig und allein in der kollegialen Zusammenarbeit zu finden sei.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen begab man sich wieder in den Versammlungsraum, um den Jubiläumsfilm des SVLT von W. Bühler anzusehen, zu dem auch Nichtverbandsmitglieder eingeladen waren. Gut aufgebaut und gestaltet gab der Film Einblick in die vielfältige Tätigkeit des Verbandes. Im anschliessenden Podiumsgespräch gaben nochmals kompetente Fachleute Antwort auf die gestellten Fragen. Hauptthema hier war Koordinations- und Konzentrationsmöglichkeit der einzelnen Landwirtschaftsverbände wie Milchverband, Schlachtviehverband, Landtechnikverband etc. Geschäftsführer Piller vom Zentralverband glaubte, eine Zusammenlegung würde sicher mehr Nach- als Vorteile mit sich bringen, vor allem auf finanziellem Gebiet, da der Verwaltungsapparat zusehends unübersichtlicher würde. Kurszentrumsleiter Bühler versprach, in Zukunft werde dem Wunsch nach mehr MES-Kursen (Mach-Es-Selbst) vermehrt Rechnung getragen. Zum Schluss der in allen Teilen interessanten Veranstaltung sprach Präsident Leibundgut nochmals allen Anwesenden seinen Dank aus und gab seiner Hoffnung Ausdruck, die Versammlung habe hier und dort befruchtend gewirkt.

● **Fülle Treibstoff nie bei laufendem Motor ein!**